

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 70 (2012)
Heft: 370

Artikel: Saturn und Mars in den Abendstunden
Autor: Baer, Thomas
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-897575>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 11.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

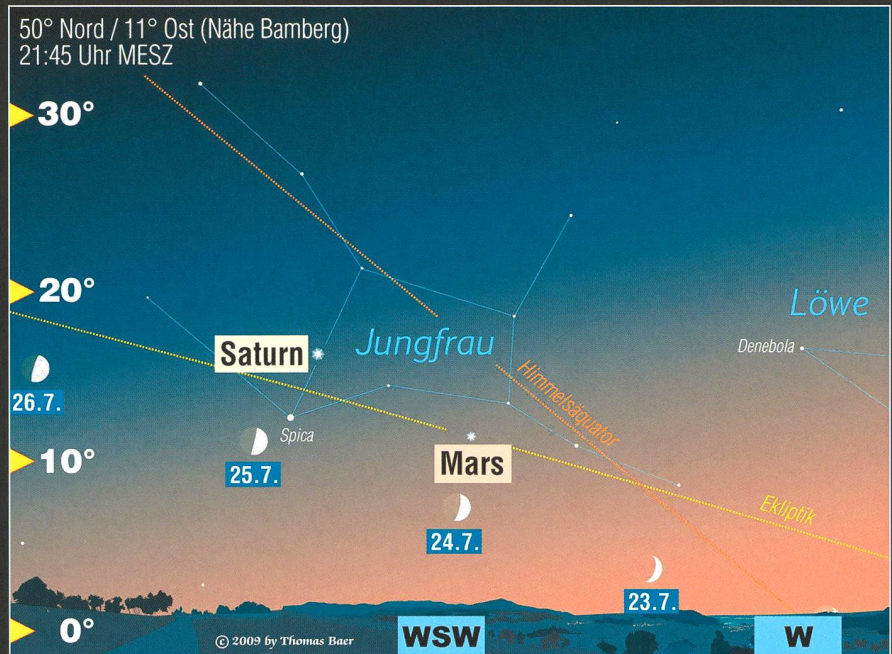
Saturn und Mars in den Abendstunden



Auch die beiden Planeten Saturn und Mars erfreuen uns am Abendhimmel. Nach Sonnenuntergang sind beide im Sternbild Jungfrau zu sehen und können fix ins Beobachtungsprogramm eingeplant werden. Am 24. und 25. Juli 2012 komplettiert der Mond die Szenerie.

■ Von Thomas Baer

Nicht nur **Merkur** bietet uns eine abendliche Show, auch die beiden äusseren Planeten **Mars** und **Saturn** können noch in der sommerlichen Abenddämmerung beobachtet werden. Beide Gestirne halten sich im Sternbild Jungfrau auf. Während Saturn über Spica, dem Alphastern der Jungfrau, fast stationär stehen bleibt, rückt der leicht orange farbene Mars immer enger zum Ringplaneten auf. Zusammen mit Spica bildet das Planetenduo ein markantes liegendes spitzwinkliges Dreieck. Komplettiert wird die Szenerie in den Tagen vom 23. bis 26. Juli 2012 wiederum durch den zunehmenden Mond. Am 25. Juli 2012 steht der kurz vor seiner Halbphase befindliche Erdtrabant nur 3° südöstlich des

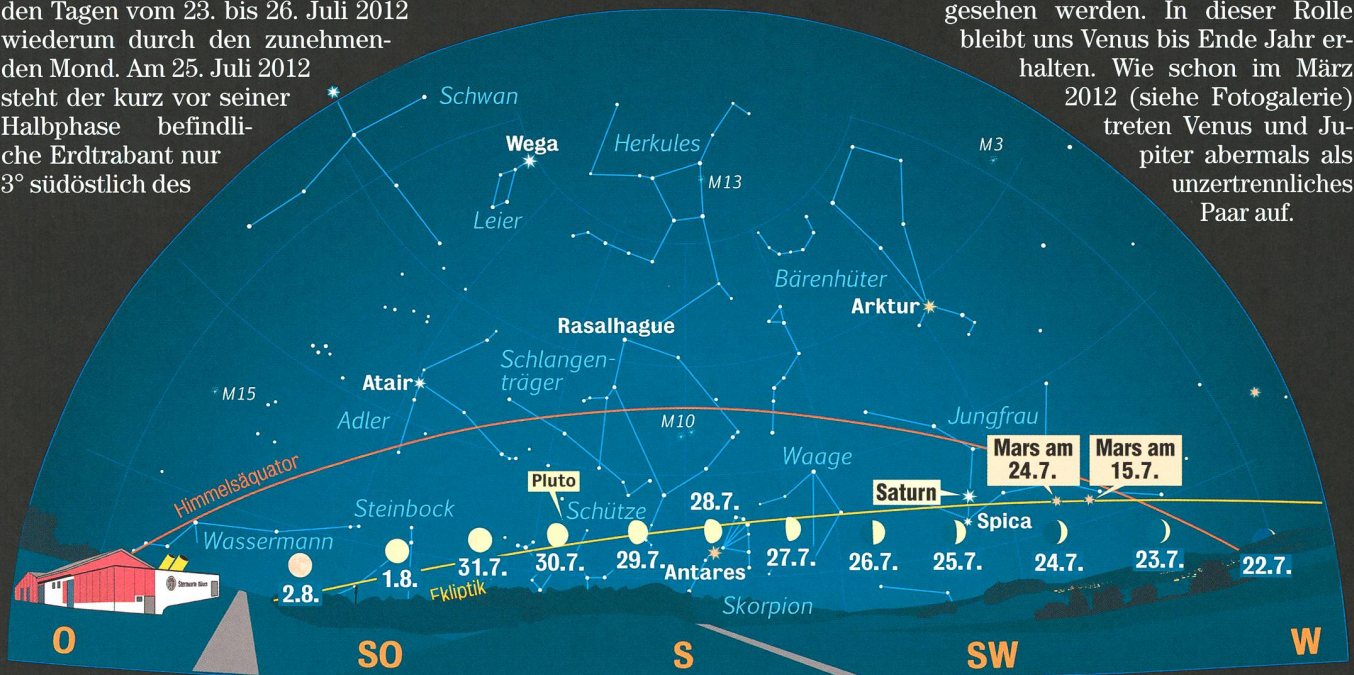


Saturn und Mars formen im Juli 2012 zusammen mit dem Jungfraustern Spica ein liegendes gleichschenkliges Dreieck. (Grafik: Thomas Baer)

Jungfrausterns. Das Erste Viertel wird am Vormittag des folgenden Tages erreicht.

Venus und **Jupiter** halten sich, wie in der Grafik auf S. 22 ersichtlich

am Morgenhimmel auf. Nach dem Venustransit vergrößert sich der westliche Winkelabstand der Venus von der Sonne rasch. Schon wenige Tage nach dem Jahrhundertereignis kann der Planet als «Morgenstern» gesehen werden. In dieser Rolle bleibt uns Venus bis Ende Jahr erhalten. Wie schon im März 2012 (siehe Fotogalerie) treten Venus und Jupiter abermals als unzertrennliches Paar auf.



Anblick des abendlichen Sternenhimmels Mitte Juli 2012 gegen 22:45 Uhr MESZ (Standort: Sternwarte Bülach)